

lichen hat wie und was
 er gelieden hat Das
 bestich selber wie ma-
 nig simele muet wie
 große not und auch
 zu erst der bitteren
 zot wolt du liebe
 mit liebe gelten so
 geseht du dore liebe
 selten Nu solt du zu
 auch dore onymzei-
 chon erbeten Zu alle
 ziten Das das ist myden
 lichen und liden Das er-
 ste ist armlig armit
 die machet dich myden
 lyplichen gemacht Das
 ander ist das die liebe
 besere mit gantzem
 fluse alle ding dines
 nechsten Das dritte ist
 Das die liebe dich liden
 nde machet mit lusten
 müte was may die
 wiederrechtigkeit du
 Nu hilf und unser
 herre ihus xpus Das
 wie in dieser kirche
 seyst on solich liebe
 gewonnen das von
 der helle endymen
 Dine Was an etwone

In manichem dinge Das
 beste ist
Das beste an dem liden
 Das ist kusstheit
 In eyne zuchtigen man-
 del Das beste an der
 sele Das ist liebe Das
 beste an dem gute Das
 ist gut wer smachen Das
 best an der fat Das ist
 die lute fliehen und
 sich mit got wer eyne
 Das best an der zyt
 Das ist unthlich wercken
 andachtlich betten
 und in der gedachtense
 got stetiglich haben
 Das beste an dem ger-
 done geyste Das ist ge-
 hoersam sin und die
 ding wer smachen der
 may doch mit geladen
 mag Das beste an
 dem wercke Das ist
 alle dinge in guter
 manigke aufsehen
 und wollenbringen
 Das beste an dem tole
 Das got allerwegen in
 der kist unvunge haben
 Das beste an got Das
 ist sin geandelsigkeit